

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 93. Ratssitzung vom 7. Dezember 2011

2048. 2011/275

Weisung vom 14.07.2011:

Verein Tram-Museum Zürich, Jahresbeiträge 2012 bis 2015

Antrag des Stadtrats

1. Der Jahresbeitrag an das Tram-Museum Zürich wird auf der Höhe der bisherigen Grundlagen fortgeführt und für die Jahre 2012 bis 2015 auf Fr. 125 751.– festgesetzt (entsprechend dem Stand des Zürcher Städteindexes der Konsumentenpreise per 1. Januar 2011 von 103,9 Punkten).
2. Der Beitrag wird auf Beginn jeden Jahres nach Massgabe des Zürcher Städteindexes der Konsumentenpreise der bis dann eingetretenen Teuerung angepasst.

Kommissionsmehrheit/-minderheit:

***Dr. Jean-Daniel Strub (SP)** sieht das Tram als festen Bestandteil von Zürich bzw. des Lebens der Zürcherinnen und Zürcher. Daher sei es eine logische und berechtigte Idee, dem Tram in der Stadt ein eigenes Museum zu widmen. Dieses habe sich inzwischen in der Museumslandschaft etabliert und versuche sowohl dem Interesse der Familien und der Technikbegeisterten gerecht zu werden, was bisher auch gelungen sei.*

Der jährliche Beitrag ermögliche es dem Verein, auf einer stabilen Basis Grundaktivitäten durchzuführen. Daneben werde aber auch enorm viel Freiwilligenarbeit geleistet. Die Kommission habe die ambitionierte Entwicklung des Museums mit Wohlwollen zur Kenntnis genommen, indem sich das Museum zu einer der Topdestinationen in der Stadt entwickeln wolle, namentlich für Familien mit Kindern. Für ihn sei verständlich, dass sich der Verein, gerade im Hinblick auf künftige Ideen, eine etwas höhere Beteiligung der Stadt gewünscht hätte.

Es sei zu erwähnen, dass die Stadt aufgrund der angespannten finanziellen Lage das Gesuch auf Erhöhung der Subvention abgelehnt habe. Dies beweise, dass die Stadt im Kulturbereich nicht alle Begehrlichkeiten erfülle.

Änderungsantrag

***Ruth Anhorn (SVP)** beantragt namens der SVP-Fraktion die Streichung der Dispositivziffer 2: Mit unermüdlichem Einsatz haben sich Liebhaber schon seit langem für die Erhaltung von alten Trams eingesetzt. Das Trammuseum in Zürich ist für die Schweiz einzigartig. Sicher gibt es am neuen Standort noch einige Verbesserungsmöglichkeiten, um*

2 / 2

die Verlustzone hinter sich lassen zu können. Denn die Verluste können nicht immer vom Förderverein getragen werden. Dennoch sind wir zuversichtlich und stimmen der Weisung zu. Jedoch lehnen wir Ziff. 2 des Dispositivs ab und werden uns in der Schlussabstimmung der Stimme enthalten.

Der Rat lehnt den Antrag der SVP-Fraktion mit 21 gegen 97 Stimmen ab.

Schlussabstimmung

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung: Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Referent; Präsidentin Claudia Simon (FDP), Vizepräsident Mark Richli (SP), Isabel Garcia (GLP), Marc Hohl (FDP), Christina Hug (Grüne), Fiammetta Jahreiss-Montagnani (SP), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Lucia Tozzi (SP), Jean-Claude Virchaux (CVP)
Enthaltung: Ruth Anhorn (SVP), Marina Garzotto (SVP), Dr. Thomas Monn (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit 97 gegen 0 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Der Jahresbeitrag an das Tram-Museum Zürich wird auf der Höhe der bisherigen Grundlagen fortgeführt und für die Jahre 2012 bis 2015 auf Fr. 125 751.– festgesetzt (entsprechend dem Stand des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise per 1. Januar 2011 von 103,9 Punkten).
2. Der Beitrag wird auf Beginn jeden Jahres nach Massgabe des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise der bis dann eingetretenen Teuerung angepasst.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 14. Dezember 2011 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 13. Januar 2012)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat